```
PN
      - EP0267318 A 19880518
       - 1988-05-18
PD
PR
      - EP19860115798 19861113
OPD - 1986-11-13
T!
       - Alloy for ornamental purposes.
AB
      - Hitherto known alloys for producing jewellery, especially based on gold and platinum, are expensive. Cheaper
         known silver alloys are not resistant to tarnishing.
         An alloy based on palladium with additions of metals from groups 3 to 6 of the periodic system of the elements is
         proposed as a fully equivalent substitute for these expensive jewellery alloys.
IN
       - KNOSP HELMUT DR
PA
      - HAFNER C GMBH & CO (DE)
EC
      - C22C5/04; A44C27/00B2B
iC
       - C22C5/04; A44C27/00
CT
       - GB581478 A[];
                                              GB689553 A [];
                           DE394045 C [];
                                              FR820765 A[];
        FR777839 A[];
                           FR866117 A[];
         FR851698 A[]
ΤI
       - Alloy used for jewellery prodn. - based on palladium with addition of metals from period 3-6 of periodic table
PR
      - EP19860115798 19861113
PN
      - EP0267318 A 19880518 DW198820 Eng 009pp
PA
       - (HAFN-N) HAFNER C & CO GMBH
IC
        A44C27/00 ;C22C5/04
IN
      - KNOSPH
AB
      - EP-267318 Alloy for jewellery work consists of a base alloy of 75-99.5 wt.% Pd or alternatively 25-75 wt.% Pd,
         10-70 Ag, 5-50 Cu with additives of metals from Gp.III-VI of the periodic table.
       - The additives may be from one of the following gps. (a) 0-20 wt.% Cr, 0-20 Mn, 0-20 Fe, 0-20 Co, 0-20 Nt; (b) 0-20
         Cu, 0-20 Ag, 0-20 Au; (c) 0-15 Ti, 0-15 Pd, 0-15 Zr, 0-15 Nb, 0-15 Mo, 0-15 Hr, 0-15 Ta, 0-15 W, 0-15 Re; (d)
        0-15 Zn, 0-15 Ga, 0-15 Ge, 0-15 In, 0-15 Sn, 0-15 Sb, 0-15 Bi; (e) 0-15 Ru, 0-15 Rh, 0-15 Ir, 0-15 Pt; (f) 0-5 Al.

    ADVANTAGE - Alloys are cheaper than usual Au-Pt alloys and have better durability than cheaper Ag alloys. (0/0)

CT
      - A3...8902;DE394045;FR777839;FR820765;FR851698;FR886117;GB581478;GB689553;No-SR.Pub
DS
      - CH DE FR IT LI
ΑN
      - 1988-134279 [20]
                                                       0.40.6987 EPO
AN
      - ALY058666
PN
      - EP0267318 A 19880518
EC
      - C22C5/04; A44C27/00B2B
IC
      - C22C5/04; A44C27/00
ΤI
      - Alloy for ornamental purposes.
COMP- Ag 0 - 50 %
        Al 0 - 5.5 %
        Cu<sup>-</sup>0 - 50 %
        Fe 0 - 50 %
        Mn 0 - 50 %
        NEO - 50 %
        Pd 0 - 100 %
        Sb 0 - 50 %
        Sn 0 - 50 %
        Ti 0 - 50 %
        Zn 0 - 50 %
        Zr 0 - 50 %
BASE - Pd
PRES - Metal Pd
OPT - Ag Al Au Bi Co Cr Cu Fe Ga In Ir Min Ni Os Pt Re Rh Ru Sb Sn Ti Tl
        Zn Zr
```

THIS PAGE BLANK (USPTO)

1) Veröffentlichungsnummer:

0 267 318 Δ3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 86115798.0

(9) Int. Cl.4: C22C 5/04 , A44C 27/00

2 Anmeldetag: 13.11.86

4 Veröffentlichungstag der Anmeldung: 18.05.88 Patentblatt 88/20

Benannte Vertragsstaaten:
 CH DE FR IT LI

Veröffentlichungstag des später ver öffentlichten Recherchenberichts: 11.01.89 Patentblatt 89/02 Anmelder: C. HAFNER GmbH & Co. Bleichstrasse 13-17
D-7530 Pforzheim(DE)

Erfinder: Knosp, Helmut, Dr. Friedenstrasse 110 D-7530 Pforzheim(DE)

Vertreter: Trappenberg, Hans Postfach 1909 D-7500 Karlsruhe 1(DE)

Legierung für Schmuckzwecke.

Die bisher bekannten Legierungen zur Herstellung von Schmuckwaren, insbesondere auf der Basis von Gold und Platin, sind teuer. Billigere bekannte Silberlegierungen sind nicht anlaufbeständig.

Die Erfindung schlägt eine Legierung auf der Basis von Palladium mit Zusätzen von Metallen der 3. bis 6. Periode des periodischen Systems der Elemente als vollwertigen Ersatz für diese teuren Schmucklegierungen vor.

P 0 267 318 A3



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

EP 86 11 5798

Kategorie	Kennzeichnung des Dokui der m	ments mit Angabe, soweit erforderlich, asoeblichen Tolla	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER
K	GB-A- 581 478	(M. JOHNSON & CO.)	Allapiden	C 22 C 5/04
	* Ansprüche 1-5	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1,7	A 44 C 27/00
			-,.	11 44 0 27/00
ĸ	DE-C- 394 045 DUKTER A/S)	(NORSKE MOLYBDENPRO-		
	* Insgesamt *		1	
ĸ	GB-A- 689 553	(MOND NICKEL CY.)		
	* Ansprüche 1,2	,6; Seite 1, Zeilen 2, Zeilen 19-33 *	1	
7	FR-A- 777 839	(BAKER & CY. INC.)		
	* Zusammenfassur Seite 2, Zeile	ng, Punkte la-d,2; en 39-45 *	1,6	
Y	SILBER-SCHEIDEAL	(DEUTSCHE GOLD- UND NSTALT VOITMALS		RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Ci.4)
	ROESSLER) * Zusammenfassu	ng *	1,6	C 22 C 5/04
A	FR-A- 820 765 (CY. LTD)	JOHNSON, MATTHEY &		
	* Zusammenfassur	ng *	1	
	•			
4	FR-A- 851 698	W.C. HERAEUS GmbH)	l	
	* Zusammenfassur	ng, Punkte 1,2 *	1	
	~~~~			
Der w	orliegende Recherchenbericht wur	de für alle Patentansprüche erstellt.		
	Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	7	Prúfer
	Den Haag	21-10-1988	•	LIPPENS

EPA Form 1503 03 82

Y: von besonderer Bedeutung allein betrachtet
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
A: technologischer Hintergrund
O: nichtschriftliche Offenbarung
P: Zwischenliteratur

T: des Gefenteren bedeutung allein betrachtet

A: O: P: T:

der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze

nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument ' L: aus andern Gründen angeführtes Dokument

& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument



1 1	GEBÜHRENPFLICHTIGE PATENTANSPRÜCHE
$\vdash$	GEBORNENFFLICHTIGE PATENTANSPRUCHE
Die vo	rflegende europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einrelchung mehr als zehn Patentansprüche.
	Alle Anspruchsgebühren wurden innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische
	Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.
	Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende
	europaische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn sowie für jene Palentansprüche erstellt für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden.
_	nämlich Patentansprüche:
L	Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende euro- palische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn Patentansprüche erstallt.
	The state of the control of the cont
X	MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG
Nach /	Auffassing der Recherchenabtekung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforde-
namtic	n an die Einhertlichkeit der Erfindung; sie enthalt mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen. h:
1.	Patentanspruch 1: Legierung für Schmuckzwecke auf
	Basis von Palladium
	Patentansprüche 3-8 nur in Zusammenhang mit Anspruch 1
2.	
	Patentanspruch 2: Legierung für Schmuckzwecke mit eine Basislegierung bestehend aus
	Palladium, Silber und Kupfer
	Patentansprüche 3-8 nur in Zusammenhang mit Anspruch 2
	·
	•
*21	Alla weiteren Bertharchenschültzen wurden bezoheit
42	Alle weiteren Recherchengebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende euro- palsche Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.
	Nur ein Tell der weiteren Recherchengebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende
	europäische Recherchenbericht wurde für die Telle der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen.
	für die Recherchengebühren entrichtet worden sind,
	nämlich Patentansprüche:
	Keine der weiteren Recherchengebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende euro-
	päische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patent- ansprüchen erwähnte Erfindung beziehen,
	filamtich Patentanannilche



包

# Office européen des brevets

# EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(1) Anmeldenummer: 86115798.0

(1) Int. Cl.4: C22C 5/04, A44C 27/00

- ② Anmeldetag: 13.11.86
- Veröffentlichungstag der Anmeldung: 18.05.88 Patentblatt 88/20
- Benannte Vertragsstaaten: CH DE FRIT LI

- ① Anmelder: C. HAFNER GmbH & Co. Bielchstrasse 13-17 D-7530 Pforzhelm(DE)
- @ Erfinder: Knosp, Helmut, Dr. Friedenstrasse 110 D-7530 Pforzheim(DE)
- Vertreter: Trappenberg, Hans Wendtstrasse 1 D-7500 Karlsruhe 21(DE)

- Legierung für Schmuckzwecke.
- Die bisher bekannten Legierungen zur Herstellung von Schmuckwaren, insbesondere auf der Basis von Gold und Platin, sind teuer. Billigere bekannte Silberlegierungen sind nicht anlaufbeständig.

Die Erfindung schlägt eine Legierung auf der Basis von Palladium mit Zusätzen von Metallen der 3. bis 6. Periode des periodischen Systems der Elemente als vollwertigen Ersatz für diese teuren Schmucklegierungen vor.

£

#### Legierung für Schmuckzwecke

Die bisher in der Schmuckwarenindustrie verwendeten Legierungen lassen sich in drei Kategorien einteilen. Dies sind

- a) die Karatgoldlegierungen, zum Belspiel 18 K (750/000 Gold), 14 K (585/000 Gold) oder 8 K (333/000 Gold),
- b) Legierungen auf der Basis von Silber, zum Beispiel "Sterlingsilber" mit 925/000 Silber und
- c) Legierungen auf der Basis von Platin mit beispielsweise 950/000 Platin.

Diese bisher verwendeten Legierungen wiesen die besonderen mechanischen, physikalischen und chemischen Eigenschaften auf, die von solchen Legierungen für Schmuckzwecke gefordert werden. Derartige Metalie müssen gut verformbar sein, um daraus Blech, Draht und Rohr in den jeweils gewünschten Abmessungen herstellen zu können. sie müssen eine Mindeststabilität, beispielsweise zur Herstellung von grazilen Schmuckteilen oder Uhrbändern, aufweisen und sie müssen auch in einer ausreichenden Härte mit genügender Bruchdehnung zur Verfügung stehen. Zu fordern ist auch, daß die Legierungen zur Herstellung von Gußteilen gut vergießbar sein müssen, das heißt, sie müssen neben einer guten Fließfähigkeit auch eine hohe Oxidationsbeständigkeit im schmolzenen Zustand aufweisen. Gemeinsam ist allen Legierungen für Schmuckzwecke, insbesondere jedoch den Gold-und Platinieglerungen, daß sie in hohem Maße auch bei langer Tragedauer anlaufbeständig sein sollen. Schließlich sollen Schmucklegierungen auch in den bekannten Schmuck-Legierungsfarben, die sich zwischen weißen, gelben und roten Farbtönen variieren lassen, ausführbar sein.

Schmuck aus Gold-und Platinlegierungen ist heute wegen des sehr hohen Preises der Basismetalle teuer. Die wesentlich billigeren Silberlegierungen, wie auch die niedrigen Goldlegierungen von 8 K und darunter, erfüllen nicht alle Ansprüche; sie sind vor allem nicht anlauf-und korrosionsbeständig.

Die Erfindung gibt Legierungen an, die wesentlich preiswerter sind als die bisher verwendeten Gold-und Platinlegierungen, die jedoch, gegebenenfalls mit verschiedenen Legierungszusätzen, alle die oben angeführten Forderungen erfüllen, die an derartige Legierungen für Schmuckzwecke gestellt werden. Eine erste derartige Legierung besteht aus 75 Gew.% bis 99,5 Gew.% Palladium als Basismetall, mit Zusätzen von Metallen der 3. bis 6. Periode des periodischen Systems der Elemente; eine zweite billigere Legierung besteht aus 75 Gew.% bis 99,5 Gew.% einer Basislegierung von

25 Gew.% bis 75 Gew.% Palladium, 10 Gew.% bis 70 Gew.% Silber und 5 Gew.% bis 50 Gew.% Kupfer, ebenfalls wiederum mit Zusätzen von Metallen der 3. bis 6. Periode des periodischen Systems der Elemente.

Wie erkennbar, ist das Palladium bei diesen Legierungen das Metall, das anstelle der korrosionsbeständigen Metalle Gold und Platin tritt. Auch im zweiten Falle, bei der Basislegierung aus Palladium. Silber und Kupfer, ist das Palladium das Legierungsmetall, das der erfindungsgemäßen Legierung die Eigenschaften verleiht, um es für Schmuckzwecke brauchbar ZU machen. zusätzlichen Metalle der 3. bis 6. Periode des periodischen Systems der Elemente verleihen hierbei diesem Basismetall beziehungsweise dieser Basislegierung die jeweils gewünschten Eigenschaften. So ergeben Zusätze von Chrom, Mangan, Eisen, Kobalt und Nickel eine sehr gute Anlaufbeständigkeit und eine platinähnliche hellgraue Farbe, während Zusätze von Kupfer, Silber und Gold insbesondere sehr gut kalt verformbar und hervorragend lötbar sind. Zusätze von Titan, Vanadium, Zirconium, Niob, Molybdän, Hafnium, Tantal, Wolfram und Rhenium geben dieser Legierung eine hervorragende Analufbeständigkeit. Ähnlich verhalten sich Zusätze von Ruthenium, Rhodium, Iridium oder Platin, Zusätze von Zink, Gallium, Germanium, Indium, Zinn, Antimon oder Wismut verleihen der Legierung eine sehr gute Gießbarkeit und hohe Härte.

Auch ein Zusatz von Aluminium ist anzuführen, der insbesondere eine sehr gute Gießbarkeit und Anlaufbeständigkeit bewirkt.

Die deutsche Offenlegungsschrift 33 04 598 "Legierung auf der Basis von Palladium" beschreibt zwar auch eine Legierung zur Herstellung von Schmuckwaren, jedoch ist hier zwingend bei einem Palladiumgehalt von 48 bis 61 Gew.% ein Gehalt von 12 Gew.% bis 51 Gew.% Indium vorgeschrieben, das dieser Legierung eine erhöhte Bruchfestigkeit und eine vehrältnismäßig niedrige Schmelztemperatur verleihen soll. Diese Legierung konnte sich allerdings für die Herstellung von Schmuckwaren nicht durchsetzen, da sich aufgrund des hohen Indiumgehaltes ein mehrphasiges Gefüge bildet. Infolgedessen ist die Verarbeitung dieser Legierung durch spanlose Verformung, das heißt zur Herstellung von Blech, Draht und Rohr, nicht möglich. Als weiterer erheblicher Nachteil ist infolge des inhomogenen Gefüges eine erhöhte Korrosionsbereitschaft festzustellen. Die schriebene Legierung hingegen, wenn sie auch geringe Anteile Indium enthalten sollte, ist nicht mit diesen Nachteilen behaftet, sondern erfüllt in hohem Maße die oben angegebenen, an eine derartige Legierung zu stellenden Anforderungen.

Einige ausgesuchte Beispiele von Schmucklegierungen sind in den beigefügten Tabellen angeführt. Tabelle 1 gibt hierbei die Zusammensetzung der Legierungen, Tabelle 2 deren Eigenschaften an.

5

TABELLE

PALLADIUMLEGIERUNGEN FÜR SCHMUCKZWECKE

	ZUSA	MMENSETZUNG in % Massengehalt
lfd. No.	Pd	sonstige
1	95,0	5,0 AI
2	95,0	2,5 AI, 2,5 Cu
3	96,0	1,0 Al, 1,5 Ag, 1,5 Cu
4	95,0	5,0 Ti
5	95,0	5,0 V .
6	95,0	5,0 Cr
7	95,0	5,0 Mn
8	95,0	. 5,0 Fe
9	96,0	2,5 Fe, 1,5 Co
10	95,0	2,0 Fe, 3,0 Ni
11	95,0	5,0 Ni
12	95,0	2,5 Ni, 2,5 Cu
13 -	96,0	1,0 Ni, 3,0 Cu
14	95,0	5,0 Cu
15	95,0	2,5 Cu, 2,5 Ag
16	96,0	2,5 Cu, 1,5 Ga
17	95,0	2,5 Cu, 2,5 In
18	95,0	2,5 Cu, 2,5 Zn
19	95,0	5,0 Zn
20	96,0	4,0 Ga
21	95,0	5,0 Ge
22	95,0	5,0 Zr
23	95,0	5,0 Nb
24	95,0	5,0 Mo
25	95,0	5,0 Ru
26	95,0	5,0 In
27	96,0	4,0 Sn
28	95,0	5,0 Sb
29	95,0	5,0 Rh
30	95,0	5,0 Co
L	1	<u> </u>

### PALLADIUMLEGIERUNGEN FÜR SCHMUCKZWECKE

lfd. No.	Pd	sonstige
31	95,0	5,0 Hf
32	95,0	5,0 Ta
33	95,0	5,0 W
34	95,0	5,0 Re
35	95,0	5,0 Ir
36	96,0	4,0 Pt
37	96,0	3,0 Au, 1,0 Pt
38	95,0	5,0 Bi
39	90,0	5,0 Co, 5,0 Fe
40	90,0	10,0 Ag
41	90,0	5,0 Ta, 5,0 W
42	90,0	5,0 Sn, 3,0 In, 2,0 Ge
43	90,0	10,0 Ir
44	85,0	15,0 Co
45	70,0	15,0 Ag, 5,0 Cu, 5,0 Zn, -3,0 Pt, 2,0 Au
46	50,0	44,0 Ag, 5,0 Cu, 1,0 Ga
47	51,0	45,5 Ag, 2,5 Cu, 1,0 Co
48	50,0	40,0 Ag, 5,0 In, 5,0 Sn
49	50,0	37,0 Ag, 8,0 Cu, 4,0 Zn, 1,0 Fe
50	35,0	60,0 Ag, 4,0 Cu, 1,0 Al
51	25,0	69,0 Ag, 5,0 Cu, 1,0 Ni
52	25,0	64,0 Ag, 8,0 Cu, 2,0 Ga, 1,0 Zn
53	25,0	60,0 Ag, 10,0 Cu, 4,0 Zn, 1,0 Ge
54	25,0	59,0 Ag, 8,0 Cu, 7,0 Zn, 1,0 Re
		į

•

TABELLE 2

PALLADIUMLEGIERUNGEN FÜR SCHMUCKZWECKE

sehr gut gut Anlaufbeständigkeit | Lötbarkeit schlecht schlecht mäßig niäßig mäßig mäßig sehr gut gut gut gut gut sehr gut **But** sehr gut gut gut gut grauweiß grauweiß hellgrau hellgrau hellgrau hellgrau hellgrau hellgrau hellgrau hellgrau Farbe grau grau grau grau grau grau Gießbarkeit sehr gut sehr gut sehr gut sehr gut mäßig mäßig mäßig mäßig mäßig gut Walzbarkeit sehr gut mäßig mäßig mäßig mäßig mäßig gut . mäßig gut gut gut gut **8**nt gut Härte, geglüht HV5 9 20 135 120 120 120 130 130 130 130 130 130 Schmelzintervall °C 1410 - 1380 0941 - 0641 290 - 1210 500 - 1480 0141 - 0641 1520 - 1510 1490 - 1480 520 - 1500 1440 - 1410 450 - 1420 1430 - 1450 520 - 1500 340 - 1290 500 - 1485 310 - 1180 1540 - 1520 1495 - 1480 500 - 1490 lfd. No. 2 13 16 17 8 20 20 7

**BEST AVAILABLE COPY** 

TABELLE

PALLADIUMLEGIERUNGEN FÜR SCHMUCKZWECKE

120 mäßig gut   120 mäßig gut gut gut gut mäßig gut mäßig mäßig sehr gut mäßig mäßig sehr gut gut gut mäßig sehr gut gut gut gut sehr gut gut gut sehr gut gut gut sehr gut gut hu hu sehr gut gut sehr gut gut sehr gut gut sehr gut gut hu hu sehr gut gut	Ifd. No.	Schme(zintervall *C	Hises	1 1 - 1 - 1				
120 m\text{shift} \text{gut} \text{gut} \text{grau} \text{sehr gut} \text{gut} \text{m\text{disting}} \text{gut} \text{grau} \text{sehr gut} \text{gut} \text{m\text{disting}} \text{grau} \text{sehr gut} \text{gut} \text{grau} \text{sehr gut} \text{gut} \text{m\text{disting}} \text{grau} \text{sehr gut} \text{gut} \t	i		geglüht HV5	Walzbarkeit	Gießbarkeit	Farbe	Anlaulbeständigkeit	Lötbarkeit
55         150         mäßig         grau         sehr gut           55         160         mäßig         grau         sehr gut           55         110         mäßig         grau         sehr gut           60         gut         gut         gut         hellgrau         sehr gut           90         gut         gut         hellgrau         sehr gut           110         gut         gut         hellgrau         sehr gut           90         sehr gut         gut         grau         sehr gut           110         gut         gut         grau         sehr gut           110         mäßig         gut         grau         sehr gut           110         mäßig         grau         sehr gut           110         mäßig         gut         grau         sehr gut           110         mäßig         gut         hellgrau         sehr gut           110         sehr gut         gut         hellgrau         sehr gut           10         sehr gut         gut         hellgrau         gut           10         gut         hellgrau         gut           10         gut         hellgrau			120	mäßiø				
160 mäßig mäßig grau sehr gut mäßig mäßig grau sehr gut mäßig mäßig grau sehr gut mäßig grau sehr gut gut gut heligrau sehr gut gut grau sehr gut mäßig mäßig grau sehr gut grau sehr gut mäßig mäßig grau sehr gut grau sehr gut gut gut grau sehr gut gut gut gut grau sehr gut gut gut gut gut grau sehr gut gut gut gut grau sehr gut gut gut gut gut grau sehr gut		1565 - 1555	150	C : : : : :	100	grau	sehr gut	mäßig
110 mäßig mäßig grau sehr gut mäßig mäßig grau sehr gut mäßig mäßig grau sehr gut mäßig grau sehr gut gut gut gut grau sehr gut mäßig gut grau sehr gut gut grau sehr gut mäßig mäßig grau sehr gut mäßig mäßig grau sehr gut mäßig grau sehr gut mäßig grau sehr gut gut gut grau sehr gut mäßig grau sehr gut gut		1570 - 1565	140	Siciali	maisig	grau	sehr gut	mäßig
130 māsiig grau sehr gut gut gut gut gut gut gut gut heligrau sehr gut gut grau sehr gut mäßig mäßig grau sehr gut mäßig grau sehr gut gut gut gut grau sehr gut		1565 - 1555	8 -	maisig	mäßig	grau	sehr gut	mäßig
60         gut         gut         hellgrau         sehr gut           0         90         gut         gut         hellgrau         sehr gut           1         120         mäßig         gut         grau         sehr gut           90         sehr gut         grau         sehr gut           110         mäßig         mäßig         grau         sehr gut           90         sehr gut         gut         grau         sehr gut           60         sehr gut         gut         hellgrau         sehr gut           70         sehr gut         gut         grau         sehr gut           70         sehr gut         gut         hellgrau         sehr gut           70         sehr gut         gut         hellgrau         gut           70         sehr gut         gut         hellgrau         gut           105         gut         hellgrau         gut		1650 - 1580	0.1	maisig	mäßig	grau	sehr gut	mäßig
90         gut         hellgrau         sehr gut           0         120         mäßig         gut         sehr gut           110         gut         grau         sehr gut           90         sehr gut         grau         sehr gut           110         mäßig         mäßig         grau         sehr gut           95         mäßig         mäßig         grau         sehr gut           60         sehr gut         gut         heilgrau         sehr gut           70         sehr gut         gut         heilgrau         gut           80         heilgrau         gut         heil		1530 - 1520	2 5	māliig	mäßig	grau	sehr gut	gut
120 mäßig gut grau sehr gut  90 sehr gut grau sehr gut  140 mäßig mäßig grau sehr gut  110 sehr gut gut grau sehr gut  110 sehr gut gut grau sehr gut  110 sehr gut gut grau  110 sehr gut gut heilgrau  110 gut heilgrau		1510 - 1490	8 8	1750 1750	gut 8	heilgrau	sehr gut	sehr gut
8ut grau sehr gut 90 sehr gut grau sehr gut 140 mäßig mäßig grau sehr gut 110 mäßig mäßig grau sehr gut 95 mäßig mäßig grau sehr gut 65 sehr gut gut krau sehr gut 60 sehr gut gut grau sehr gut 70 sehr gut gut grau sehr gut 71 sehr gut gut grau sehr gut 72 sehr gut gut grau sehr gut 73 mäßig gut hellgrau gut 75 mäßig gut hellgrau gut 75 sehr gut gut hellgrau gut		1500 - 1420	2 2	gut	gut	hellgrau	sehr gut	sehr gut
Sehr gut Brau Brat Brau Brat Brat Brat Brat Brat Brat Brat Brat		1560 - 1555	011	Bisig	gut	grau	sehr gut	gut
140 mäßig mäßig grau sehr gut 110 mäßig mäßig grau sehr gut 110 mäßig mäßig grau sehr gut 110 sehr gut gut hellgrau gut 110 sehr gut gut hellgrau gut 110 sehr gut gut hellgrau gut		1460 - 1440	06	200	mäßig	hellgrau	sehr gut	gut
mālig mālig grau sehr gut mālig mālig grau sehr gut malig mālig grau sehr gut sehr gut gut hellgrau sehr gut consehr gut gut grau sehr gut mālig gut hellgrau gut mālig gut hellgrau gut sehr gut gut hellgrau gut		1560 - 1555	0 7	Selle But	Sut	grau	sehr gut	gut
mäßig mäßig grau sehr gut  sehr gut gut hellgrau sehr gut  sehr gut gut grau sehr gut  sehr gut gut grau sehr gut  70 sehr gut gut grau sehr gut  71 sehr gut gut hellgrau gut  72 sehr gut gut hellgrau gut  73 sehr gut gut hellgrau gut  74 sehr gut gut hellgrau gut  75 sehr gut hellgrau gut		1650 - 1600	011	11413.69	mäßig	grau	sehr gut	mäßig
sehr gut gut krau sehr gut 65 sehr gut gut grau sehr gut grau sehr gut grau sehr gut 70 sehr gut gut 75 mäßig gut hellgrau gut 105 gut gut hellgrau gut sehr gut gut hellgrau gut 55 sehr gut gut hellgrau gut		1580 - 1555	95	Sign	341318	grau	sehr gut	gut
Sehr gut Rut heligrau sehr gut 65 sehr gut 8 grau sehr gut 8 grau sehr gut 70 sehr gut 8 gru 8 grau sehr gut 75 mäßig gut heligrau gut 105 sehr gut 8 gut heligrau gut 55 sehr gut 8 gut heligrau gut		1565 - 1555	06	20 14	maisig	grau	sehr gut	gut
Sehr gut hellgrau sehr gut  70 sehr gut grau sehr gut  75 mäßig gut hellgrau gut  105 gut gut hellgrau gut  55 sehr gut gut hellgrau gut		1610 - 1560	23	senr gur	got	grau	sehr gut	gut
sehr gut grau sehr gut 70 sehr gut grau sehr gut 75 mäßig gut hellgrau gut 55 sehr gut hellgrau gut 55 sehr gut hellgrau gut		1560 - 1555	3	seilr gut	ang Mari	hellgrau	sehr gut	sehr gut
75 mäßig gut grau sehr gut 105 gut gut hellgrau gut 55 sehr gut gut hellgrau gut		1540 - 1535	8 8	senr gut	gut	grau	sehr gut	sehr Rut
mailing gut hellgrau gut  105 gut hellgrau gut  55 sehr gut gut hellgrau gut		1510 - 1480	2 *	sehr gut	gut	grau	sehr gut	sehr gut
sehr gut heligrau gut		1390 - 1360		maßig	gut	hellgrau	3ut	mäßig
sehr gut gut hellgrau gut		1520 - 1510	5 3	Sut	gut	hellgrau	gut	mäßie
		010 - 070	?	sehr gut	gut	hellgrau	gut	sehr gut
		•						_

PALLADIUMLEGIERUNGEN FÜR SCHMUCKZWECKE

líd. No.	Schmelzintervall "C	Härte, geglüht HVS	Walzbarkeit	Gleßbarkeit	Farbe	Anlaufbeständigkelt	Lötbarkeit
17	1610 - 1580	120	mäßig	mäßig	grau	sehr gut	mäßig
77	1280 - 1090	130	mäßig	sehr gut	hellgrau	sehr gut	gut
43	1690 - 1590	90	gut	mäßig	hellgrau	sehr gut	gut
77	1390 - 1380	011	gut	sehr gut	hellgrau	sehr gut	gut
45	1190 - 1110	120	gut	sehr gut	heilgrau	gut	sehr gut
94	1180 - 1120	110	8ot	sehr gut	grau	gut	sehr gut
47	1210 - 1180	95	sehr gut	sehr gut	grau	gut	sehr gut
8.7	1120 - 1050	85	gut	sehr gut	grau	gut	gut
64	1130 - 1050	160	កាងវិសិន្ត '	sehr gut	hellgrau	sehr gut	gut
20	1130 - 1080	110	mäßig	sehr gut	grauweiß	sehr gut	mäßig
21	1190 - 1120	06	gut	sehr gut	hellgrau	gut	sehr gut
52	910 - 860	120	mäßig	sehr gut	hellgrau	gut	sehr gut
53	930 - 890	105	gut	sehr gut	grauweiß	sehr gut	sehr gut
54	890 - 810	110	កាដ់ពិរខ្ញ	sehr gut	grauweiß	sehr gut	sehr gut
		-					
-							

BEST AVAILABLE COPY

TABELLE

#### Ansprüche

1 Lociorume (III. Outros)	•
<ol> <li>Legierung für Schmuckzwecke, bestehend aus 75 Gew.% bis 99,5 Gew.% Palladium als</li> </ol>	
Basismetall mit Zusätzen von Metallen der 3. bis 6.	
Periode des periodischen Systems der Elemente.	
2. Legierung für Schmuckzwecke, bestehend	4
aus 75 Gew.% bis 99,5 Gew.% einer Basislegie-	10
rung von	
25 Gew.% bis 75 Gew.% Palladium	
10 Gew.% bis 70 Gew.% Silber	
5 Gew.% bis 50 Gew.% Kupfer	
mit Zusätzen von Metallen der 3. bis 6. Periode	15
des periodischen Systems der Elemente.	
3. Legierung nach Anspruch 1 oder 2,	
gekennzeichnet	
durch folgende Zusätze	
0 Gew.% bis 20 Gew.% Chrom	20
0 Gew.% bis 20 Gew.% Mangan	
0 Gew.% bis 20 Gew.% Elsen	
0 Gew.% bis 20 Gew.% Kobalt	
0 Gew.% bis 20 Gew.% Nickel.	05
4. Legierung nach den Ansprüchen 1 oder 2,	25
gekennzeichnet	
durch folgende Zusätze	
0 Gew.% bis 20 Gew.% Kupfer	
I Gew.% bis 20 Gew.% Silber	30
0 Gew.% bis 20 Gew.% Gold.	30
5. Legierung nach Anspruch 1 oder 2,	
gekennzeichnet	
durch folgende Zusätze	
@ Gew.% bis 15 Gew.% Titan	35
0 Gew.% bis 15 Gew.% Palladium	-
0 Gew.% bis 15 Gew.% Zirconium	
0 Gew.% bis 15 Gew.% Niob	
0 Gew.% bis 15 Gew.% Molybdän	
0 Gew.% bis 15 Gew.% Hafnlurn	40
0 Gew.% bis 15 Gew.% Tantal	
0 Gew.% bis 15 Gew.% Wolfram.	
0 Gew.% bis 15 Gew.% Rhenium	
6. Legierung nach Anspruch 1 oder 2,	
gekennzeichnet	45
durch folgende Zusätze	
0 Gew.% bis 15 Gew.% Zink	
0 Gew.% bis 15 Gew.% Gallium	
0 Gew.% bis 15 Gew.% Germanium	
0 Gew.% bis 15 Gew.% Indium	50
0 Gew.% bis 15 Gew.% Zinn	
0 Gew.% bis 15 Gew.% Antimon	
0 Gew.% bis 15 Gew.% Wismut	
7. Legierung nach Anspruch 1 bis 2,	
gekennzeichnet	55
durch folgende Zusätze	

0 Gew.% bis 15 Gew.% Ruthenium

0 Gew.% bis 15 Gew.% Rhodium
0 Gew.% bis 15 Gew.% Iridium
0 Gew.% bis 15 Gew.% Platin
8. Legierung nach Anspruch 1 oder 2, gekennzeichnet
durch folgende Zusätze
0 Gew.% bis 5 Gew.% Aluminium.

BEST AVAILADIT CODY